

Gewässer- entwicklungskonzept (GEK) Platkower Mühlenfließ –

Signifikante
Belastungen

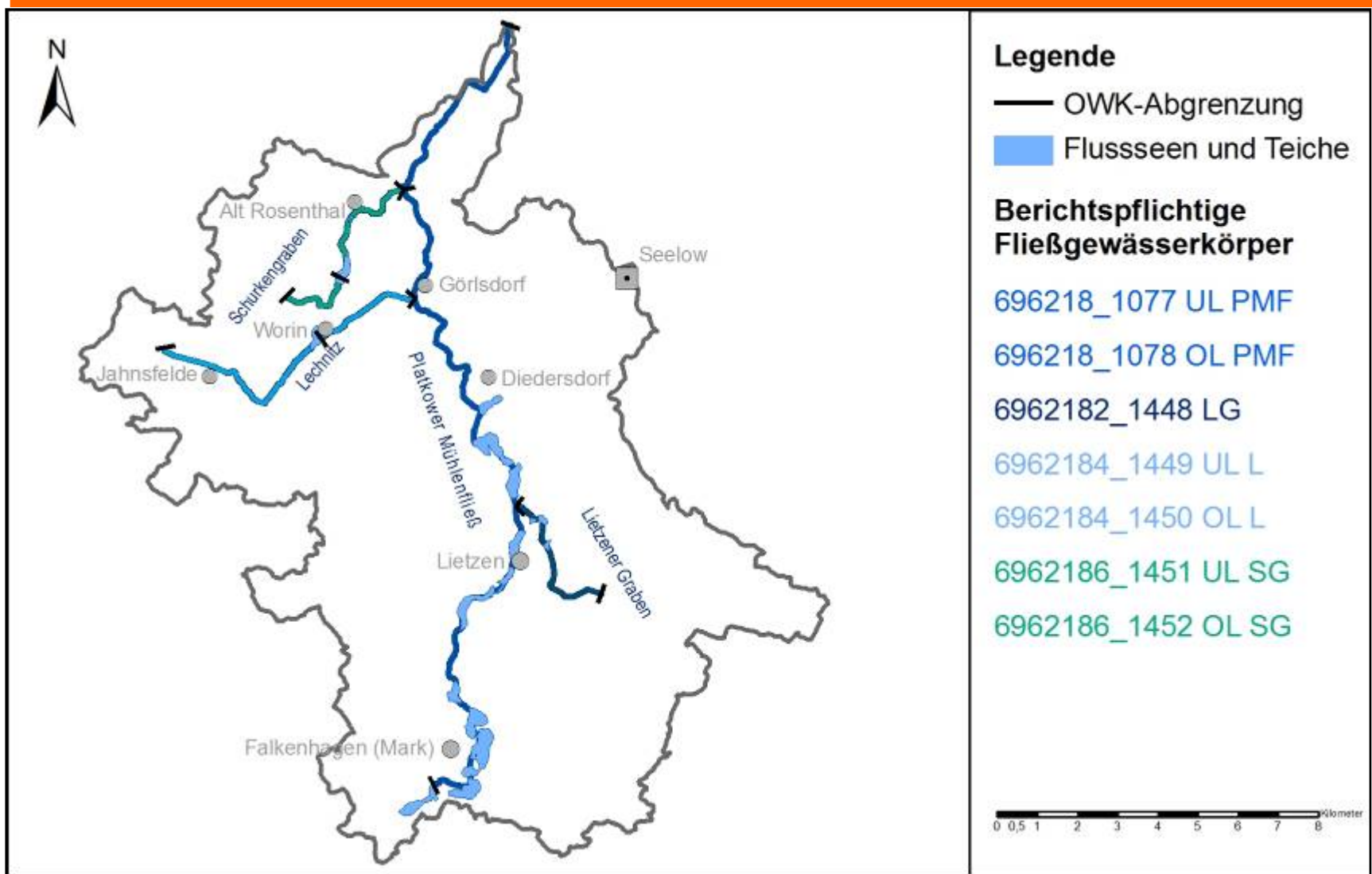
Auftragnehmer:
Freie Planungsgruppe Berlin
GmbH
Giesebrechtstr. 10
10629 Berlin
fpb.de

1. **Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm: Belastungstypen an den berichtspflichtigen Gewässern**
 1. Belastungstyp Punktquellen (untergeordnet)
 2. Belastungstyp Diffuse Quellen
 3. Belastungstyp Abflussregulierung und morphologische Veränderung

2. **Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm: Umweltziele**
 1. Überregionale Umweltziele
 2. Regionale Umweltziele

3. **Schwerpunkte und Problematik der Planung**

Belastungstypen an den berichtspflichtigen Gewässern



Belastungstypen aus dem Bewirtschaftungsplan Bbg (2009)

Belastungstyp	Belastung durch	Nr.	PMF	PMF	LG	L UL	L OL	SG	SG
			UL	OL				UL	OL
			1077	1078	1448	1449	1450	1451	1452
Punktquellen	durch Regenwasserentlastungen	p9					X		X
Diffuse Quellen	über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter	p20					X	X	X
	aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung)	p21					X	X	X
		p21					X	X	X
		p21					X	X	X
		p21					X	X	X
Abflussregulierung und Morphologische Veränderungen	Wehre	p55	X	X					
	Gewässerausbau	p57	X	X					
	Veränderung/Verlust von Ufer und Aueflächen	p58	X						
	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	p4		X					

Quelle: LUA (2009)
Bewirtschaftungsplan
WRRL

Belastungstyp: Punktquellen



Punktuelle Nährstoff- und Schadstoffbelastung

Defizit:

Misch- und Niederschlagswasseranlagen

Eintrag von Salzen, Nähr- und Schadstoffen

Belastungstyp: Diffuse Quellen



Flächige Nährstoffbelastung aus der Landwirtschaft

Defizit:

Intensive Acker- oder Grünlandnutzung bis ans Gewässer

Keine ausreichenden Gewässerrandstreifen als Stoffpuffer

Belastungstyp: Abflussregulierung und morphologische Veränderung



Beeinträchtigung der
ökologischen
Durchgängigkeit und des
Abflussregimes

Defizit:

**Mönchbauwerke der
Fischzuchtteiche**

Durchgängigkeit (Biota,
Geschiebe) nicht
gegeben

Abflussregime wird durch
bespannen und ablassen
stark verändert

Belastungstyp: Abflussregulierung und morphologische Veränderung



Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit und des Abflussregimes

Defizit:

Stauhaltungen an Durchlassbauwerken

Durchgängigkeit (Biota, Geschiebe) nicht oder in nicht ausreichendem Maße gegeben

Abflussregime wird stark verändert

Veränderter Gewässerchemismus

Belastungstyp: Abflussregulierung und morphologische Veränderung



Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit

Defizit:

Abstürze, Glatte Gleiten und Rohrdurchlässe

Durchgängigkeit (Biota, Geschiebe) nicht oder in nicht ausreichendem Maße gegeben:

Gewässerbodenbewohnende Organismen

Schwimmschwache Fische

Belastungstyp: Abflussregulierung und morphologische Veränderung



Veränderte Lauf- und
Profilentwicklung

Defizit:

**Laufverkürzung und
Eintiefung**

Entkopplung von der
Aue

Entwässerung der
Landschaft

Erhöhung der
Hochwasserscheitel

Montone und schlecht
ausgebildete
Gewässerstrukturen

IPMF ca 3+300 bis 6+600 Foto

Belastungstyp: Abflussregulierung und morphologische Veränderung



Veränderte Lauf- und
Profilentwicklung,
Unterbindung der
gewässertypischen
Eigendynamik

Defizit:

Monotone

Umfeldstrukturen

Degradierete

Lebensräume im
natürlichen

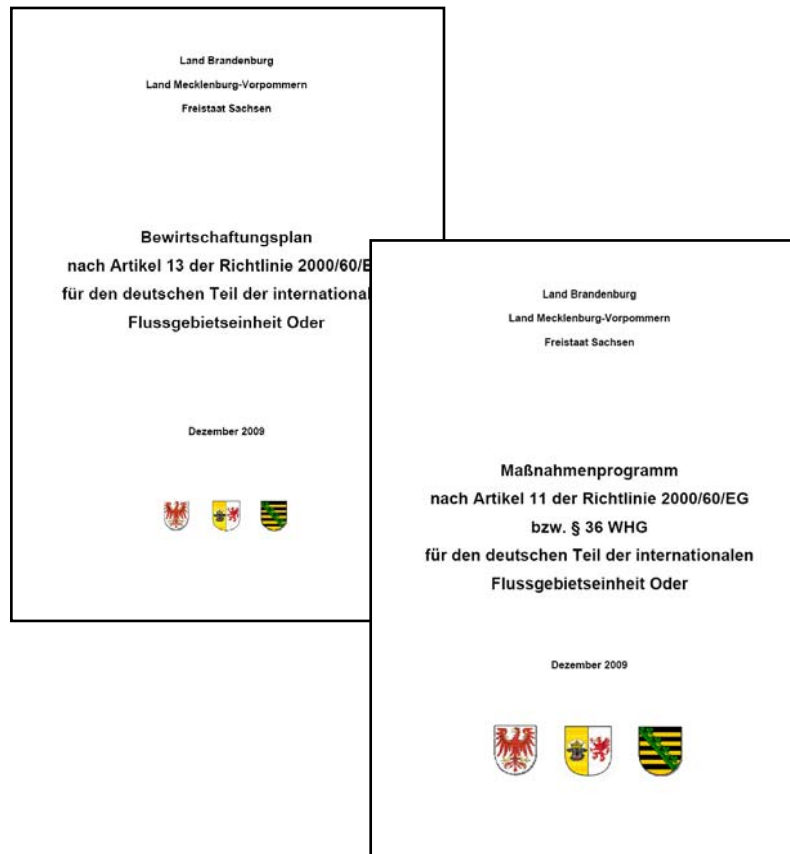
Entwicklungskorridor

Fehlende

Gewässerrandstreifen

Geringe Geo- und
Biodiversität

Es ist anzustreben, diese Defizite und Belastungen bis voraussichtlich 2021 zu beseitigen*.



*Fristverlängerung nach Artikel 4 WRRL über den Zeitpunkt 2015 hinaus wurde beantragt

Überregionale Umweltziele

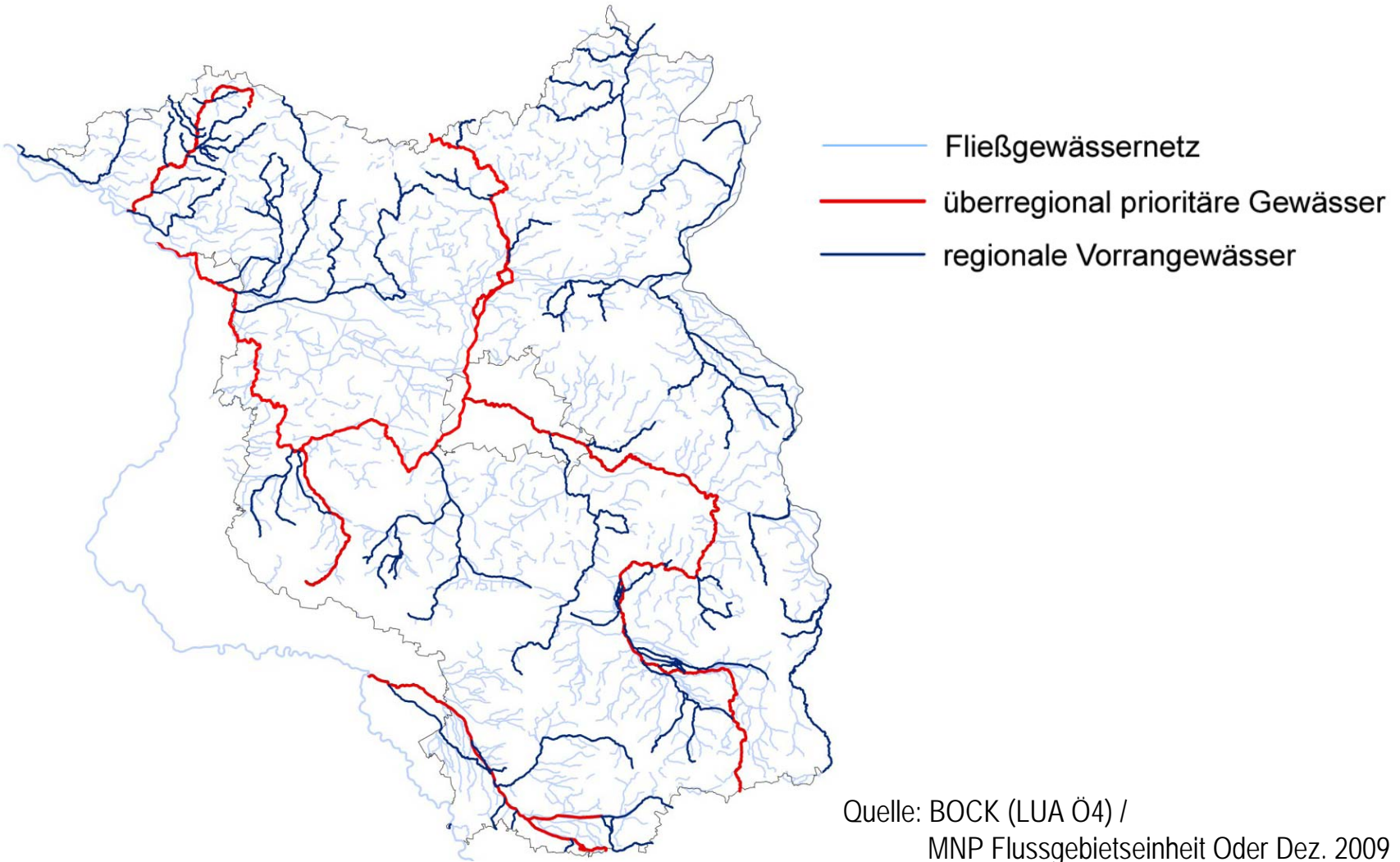
- a) **Morphologische Veränderungen der Oberflächengewässer zurückbauen und/oder die Gewässer eigendynamisch zu entwickeln**

- b) **Signifikante Stoffliche Belastungen reduzieren**

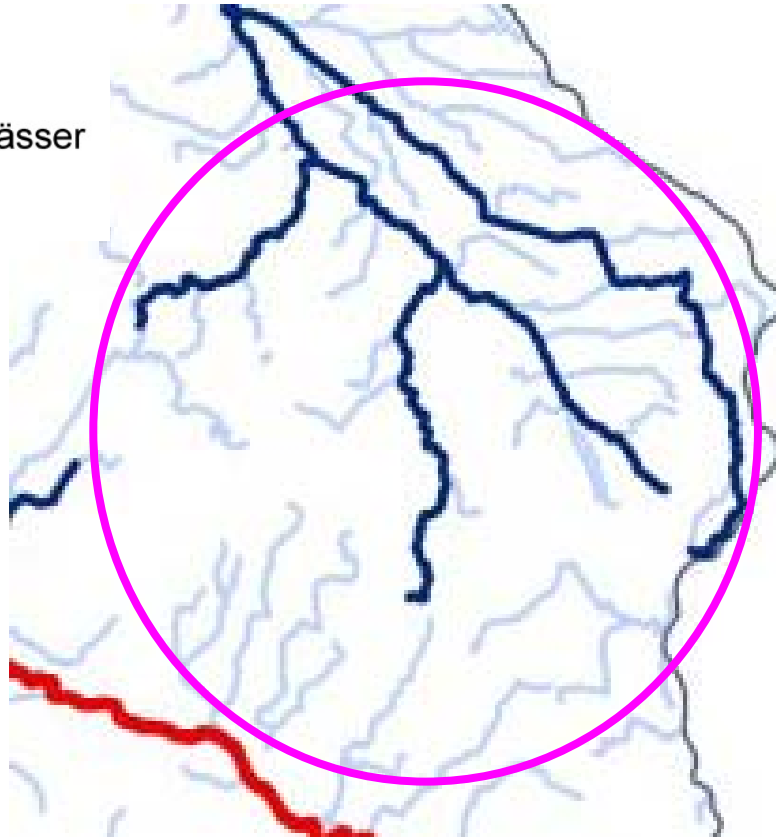
Belastungstypen und Maßnahmentypen an den berichtspflichtigen Gewässern

Belastungstyp	Belastung durch	Nr.	Maßnahmen im 2. Bewirtschaftungszeitraum zur Reduzierung der Belastung
Punktquellen	durch Regenwasserentlastungen	p9	Optimierung der Betriebsweise von Misch- und Niederschlagswasseranlagen zur Reduzierung von Einträgen
Diffuse Quellen	über Drainagen und tiefe Grundwasserleiter	p20	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
	aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung)	p21	Reduzierung auswaschungsbedingter Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft
		p21	Reduzierung direkter Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft
		p21	Reduzierung von Nährstoff- und Feinmaterialeinträgen durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft
		p21	Gewässerschutzstreifen an 46 FWK zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Abflussregulierung und Morphologische Veränderungen	Wehre	p55	Herstellung der Durchgängigkeit in Vorranggewässern
	Gewässerausbau	p57	Massnahmen zur Habitatverbesserung inkl. begleitender Massnahmen
	Gewässerausbau	p57	Beseitigung von / Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen
	Veränderung/Verlust von Ufer- und Aueflächen	p58	Massnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Entwicklungskorridor einschliesslich der Auenentwicklung
	Gewässerausbau	p57	Massnahmen zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Entwicklung inkl. begleitender Massnahmen
	Gewässerausbau	p57	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)
	Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	p4	Massnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaltens bzw. Sedimentmanagement

Regionale Umweltziele: Durchgängigkeit



Regionale Umweltziele: Durchgängigkeit



Quelle: BOCK (LUA Ö4) /
MNP Flussgebietseinheit Oder Dez. 2009

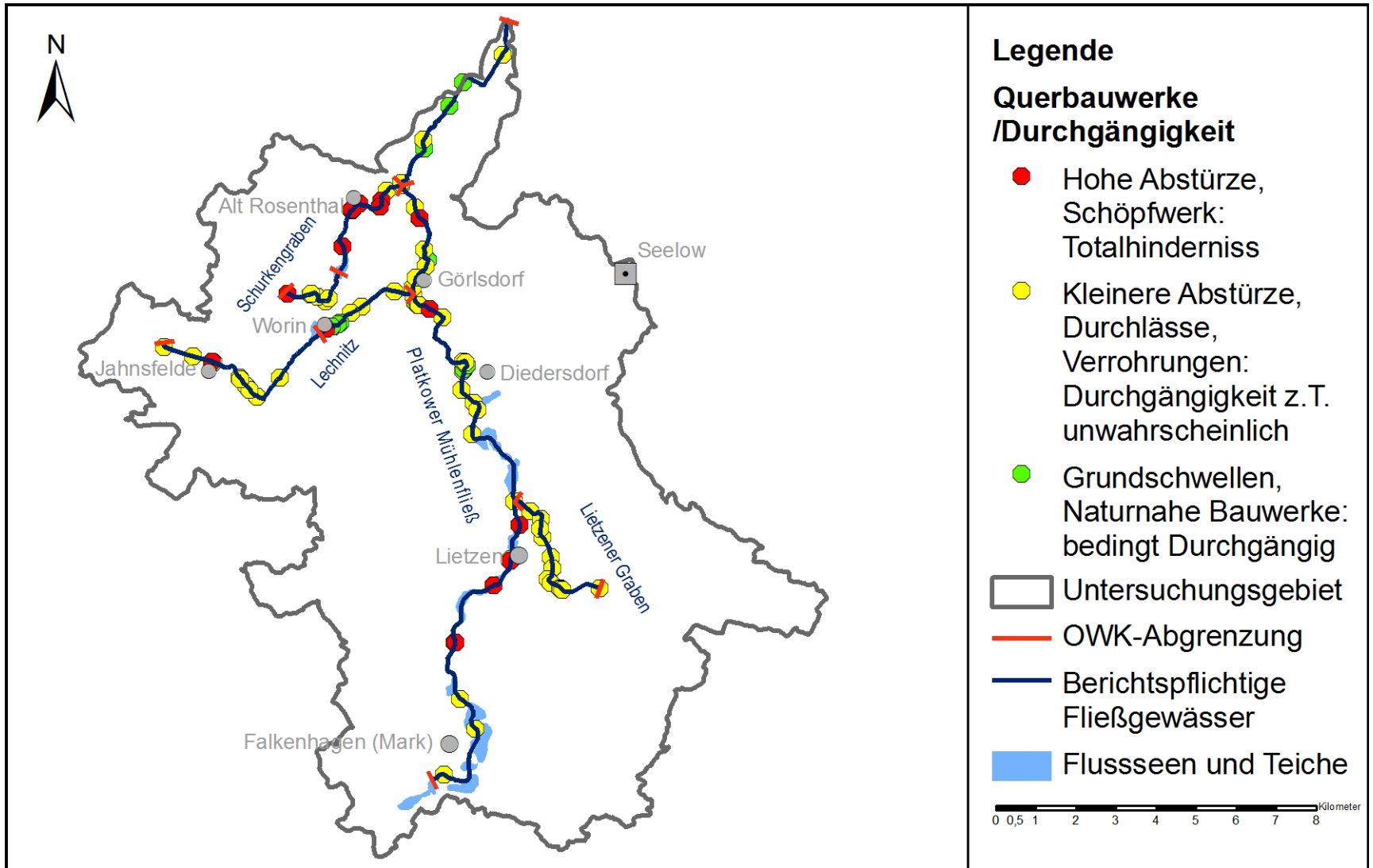
Regionale Umweltziele

Im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit wurden insbesondere im Gebiet des Landes Brandenburg für Fische und Rundmäuler bedeutsame Nebengewässer der Oder identifiziert und als „**regionale Vorranggewässer**“ ausgewiesen.

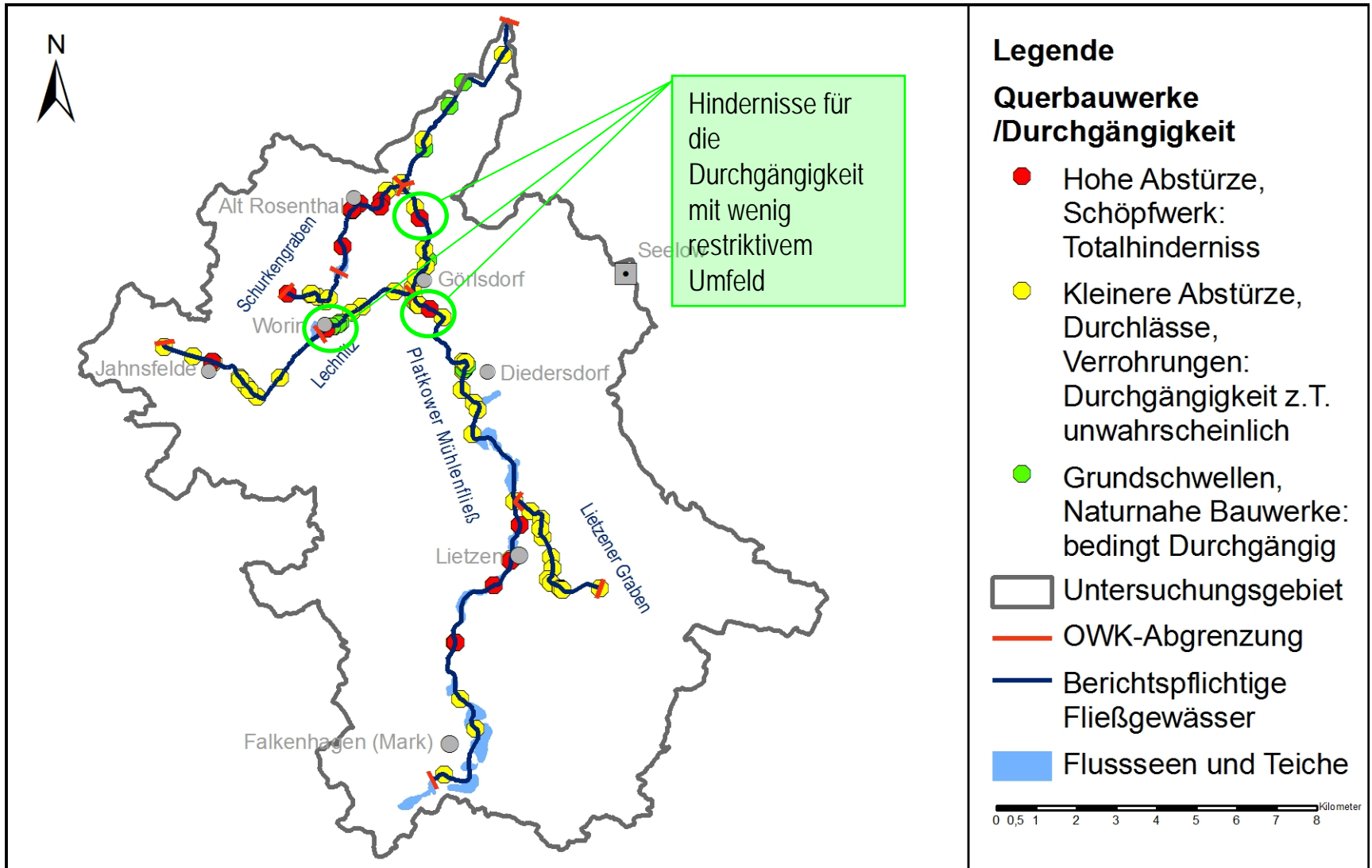
Für diese **fischökologisch besonders wertvollen Fließgewässer** werden **vorrangig** Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit, bezogen sowohl auf den Fischauf- als auch den -abstieg, als besonders wichtig erachtet.

Die regionalen Vorranggewässer stehen auch im Fokus für **gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen**, die die Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit wirksam ergänzen sollen.

Schwerpunkte und Problematik der Planung



Schwerpunkte und Problematik der Planung



Schwerpunkte und Problematik der Planung



**Absturz nördlich
Görlsdorf:**

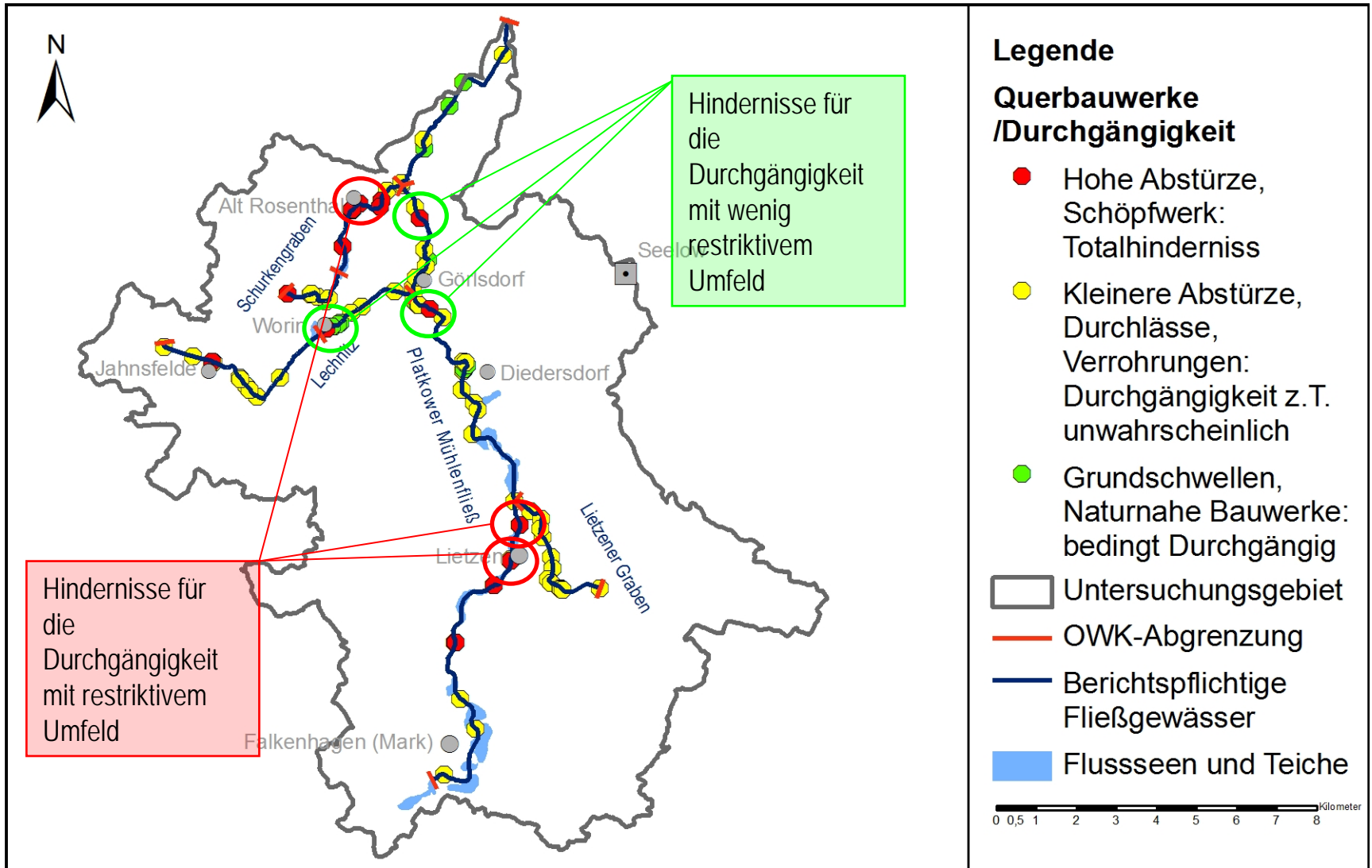
Unterstes Hindernis am
PMF

Wenig restriktive Lage

Grunddienstbarkeit

PMF 6+700 Foto: F. Tugendheim

Schwerpunkte und Problematik der Planung



Schwerpunkte und Problematik der Planung



Absturz/Durchlass

Worin:

Unterstes Totalhindernis
an der Lechnitz

Restriktionen:

Wasserstandregulierung
Haussee

Lechnitz 2+600 Foto: F. Tugendheim

Schwerpunkte und Problematik der Planung



Mönchbauwerk/
Abstürze am Weiher in
Alt Rosenthal:

Totalhindernis

Restriktive Lage

Eigentumsverhältnisse

Hochwasserschutz der
Anwohner

Schurkengraben 1+800 Foto: F. Tugendheim

Schwerpunkte und Problematik der Planung



**Mönchbauwerk/
Abstürze am Weiher in
Alt Rosenthal:**

Totalhindernis

Restriktive Lage

Eigentumsverhältnisse

Hochwasserschutz der
Anwohner

Schwerpunkte und Problematik der Planung



Mönchbauwerk/ Absturz Fischteich in Lietzen:

Totalhindernis,
Besondere Bedeutung
für die Abflusssituation
am PMF

Restriktive Lage

Fischereiwirtschaft /
Wasser/bewirtschaftungs-
rechte (enden zum
31.12.2016)

Hochwasserschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gewässer- entwicklungskonzept (GEK) Platkower Mühlenfließ –

Signifikante Belastungen

Auftragnehmer:
Freie Planungsgruppe Berlin
GmbH
Giesebrechtstr. 10
10629 Berlin
fpb.de